

Pressemitteilung

Porz, 17.07.2018

Neue Stifter der Porzer Bürgerstiftung – Porzer Karnevalisten setzen ein Zeichen für bürgerschaftliches Engagement

Auch die Porzer Karnevalisten unterstützen zukünftig noch intensiver die Porzer Bürgerstiftung. Die Senate der Karnevalsgesellschaften Garde-Korps Köln KG "Blau-Weiss-Zündorf", der KG Fidele Grön-Wiesse Rezag Porzer Ehrengarde e.V, KG Blau-Wiesse-Funke Wahn von 1948 e.V sowie des Närrischen Rates haben beschlossen, Stifter der Porzer Bürgerstiftung zu werden.

Hintergrund für das Engagement der Karnevalisten sind vor allem die von der Bürgerstiftung in den letzten Monaten initiierten Projekte „Calliope“ für Grundschulen sowie der Aktionstag der Porzer Wirtschaft.

„Die Porzer Bürgerstiftung hat zahlreiche Projekte in den letzten zwei Jahren realisieren können, die wir auch fortsetzen wollen“, bestätigt der Stiftungsvorsitzende Norbert Becker, „wir hoffen daher, die neuen Stifter auch für regelmäßige Spenden zu Gunsten der Bürgerstiftung motivieren zu können.“ Neben der Unterstützung des „Lesementor“-Projektes wurde 2018 erstmals der „Aktionstag für die Wirtschaft“ organisiert. Dieser wird erneut am 17. Mai 2019 stattfinden. Für die Umsetzung des „Calliope-Projektes“, das digitale Kompetenzen an Grundschüler vermitteln soll, hat die Bürgerstiftung mit Jürgen Vogt einen eigenen Projektmanager gewinnen können. Schon bei der Unterzeichnung des Vertrages hat das Porzer Dreigestirn 2019 zugesagt, während der Session für die Umsetzung von „Calliope“ in Porzer Grundschulen zu sammeln.

Die Vertreter der Karnevalsgesellschaften (Wolfgang Schwan, Senat Garde-Korps Köln KG "Blau-Weiss-Zündorf", Walter Reinartz, Senat KG Fidele Grön-Wiesse Rezag Porzer Ehrengarde e.V, Rudolf Bergsch, Senat KG Blau-Wiesse-Funke Wahn von 1948 e.V sowie Hans-Peter Mertens für den Närrischer Rat) wollen sich dafür einsetzen, dass neben dem Stiftungsbeitrag auch weitere Spenden durch die Vereine zu Gunsten der Bürgerstiftung akquiriert werden können.

Für Rückfragen zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Gregor Berghausen, Tel. 0151 11355970, berghausen@netcologne.de